

*„Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein,  
mich gekannt zu haben.“*  
(Saint-Exupéry)

Die InMach Intelligente Maschinen GmbH trauert um

# Dr. habil. Thomas Kämpke

\* 19. 07. 1957 † 02. 01. 2015

der nach langer, schwerer Krankheit Anfang des neuen Jahres gestorben ist.

Mit Dr. Thomas Kämpke verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, der von der ersten Stunde an als Gründungsgesellschafter der InMach diese bis zuletzt als Leiter der Forschung & Vorausbildung begleitet hat.

Er hat uns schon als Bereichsleiter am Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW Ulm) und seit der Ausgründung 2003 zielgerichtetes, wissenschaftlich technisches Arbeiten auf höchstem Niveau sowie technologie- und branchenübergreifendes Querdenken vermittelt. Dieses war und ist die Grundlage zahlreicher Innovationen in der Navigation und bei Fahrerassistenzsystemen, welche in intelligenten Maschinen wie Robotern und autonomen Nutzfahrzeugen zum Einsatz kommen.

Stolz können wir zurückschauen und glücklich sein, mit ihm ein beachtliches Stück seines Lebensweges gegangen sein zu dürfen und neben seinem genialen, mathematisch wissenschaftlichen Sachverstand auch seinen einzigartigen Humor mitbekommen haben zu dürfen.

Wir trauern um unseren hochgeschätzten Kollegen und lieben Freund.

Unsere Gedanken sind bei seiner Schwester Eva Kämpke.

In tiefer Dankbarkeit bleiben wir ihm verbunden und führen sein Werk sowie sein reichhaltiges, wissenschaftliches Erbe, welches er uns hinterlassen hat, in seinem Sinne fort.

Die Gesellschafter  
Matthias Strobel  
Dr. Boris Kluge  
Markus Kress  
HORSCH Maschinen GmbH  
sowie alle Kolleginnen und Kollegen



Seine letzte Ruhestätte findet er wunschgemäß auf dem Dünenfriedhof in List auf Sylt.  
Statt ihm zugedachter Kränze wäre eine Spende an die liebevoll fürsorgliche Palliativstation des Universitätsklinikums Ulm in seinem Sinne: Universitätsklinikum Ulm, Konto-Nr.: 106 478, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, Verwendungszweck: Palliativmedizin D.3001 Patient: Dr. Thomas Kämpke.